



An alle
Bürgerinnen und Bürger

Der Bürgermeister

Bienenbüttel, 16.03.2020

Ansprechpartner: Herr Dr. Franke

Zimmer: 1.09

Direktwahl: 05823 / 9800 -10

Fax: 05823 / 9800 -98

E-Mail: buergermeister@bienenbuettel.de

Aufrechterhaltung der Verwaltungsleistungen während der Corona-Pandemie

Stand: 16.03.2020 – 15.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung Bienenbüttel beschränkt ihre Öffnungszeiten!

Zur Aufrechterhaltung der Verwaltungsleistungen während der Corona-Pandemie wird die Gemeindeverwaltung ab Dienstag, den 17.03.2020 die Öffnungszeiten einschränken.

Ich appelliere an Sie als unsere Bürgerinnen und Bürger, **das Rathaus und die Verwaltungseinrichtungen nur noch persönlich aufzusuchen, wenn es keine andere Möglichkeit mehr gibt – und das auch nur nach vorheriger Terminabsprache.**

Viele Ihrer Anliegen werden per Telefon oder E-Mail geklärt werden können, auch wenn ggf. Zeitverzögerungen hinzunehmen sind.

Es werden immer mehr Arbeitsplätze aus dem direkten Kundenkontakt herausgenommen und die Aufgabenbereiche auf das unbedingt Notwendigste beschränkt. Die Gemeindeverwaltung hofft auf Ihr Verständnis!

Ab morgigen Dienstag, dem 17.03.2020, stehen wir für Sie nur noch nach vorheriger telefonischer Terminabsprache zur Verfügung. Dabei soll festgestellt werden, ob ein Besuch des Rathauses zwingend notwendig ist. **Der Kundenkontakt erfolgt nach Terminvergabe ausschließlich über den Zugang Mühlenbachzentrum.** Warten Sie bis Sie hereingerufen werden.

Auch das Rathaus Bienenbüttel übernimmt in dieser Corona-Krise rechtlich unabweisbare staatliche Aufgaben, so dass die Arbeitsfähigkeit der Gemeindeverwaltung sichergestellt bleiben muss – wenn auch in den nächsten Wochen und Monaten etwas eingeschränkter.

Aktuelle Informationen und wertvolle Links finden Sie unter:

www.bienenbuettel.de

Und das wichtigste:

Nehmen Sie die Situation ernst, bitte bleiben Sie alle gesund und kommen Sie gut durch diese Zeiten!

Ihr

Dr. Merlin Franke

-Bürgermeister-

Allgemeine Lage und wichtige Hinweise:

Die derzeitigen Einschränkungen des öffentlichen Lebens dienen dazu, Infektionsketten zu unterbrechen. Zwar sind in der Mehrzahl der Fälle milde Verläufe zu verzeichnen; wenn jedoch die Anzahl aller Infizierten sprunghaft steigt, steigt auch die Zahl der atypischen und schweren Verläufe (vornehmlich alte Menschen und solche mit Vorerkrankungen). Diese müssen ggf. intensiv in Krankenhäusern behandelt werden, wofür wiederum nur begrenzte Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Bitte haben Sie daher Verständnis für die getroffenen Maßnahmen und unterstützen Sie diese.

Meiden Sie alle nicht erforderlichen Sozialkontakte. Zu Hause bleiben heißt zu Hause bleiben! Reduzieren Sie auch soweit möglich und selbstverständlich in Absprache mit Ihren Arbeitgebern, alle beruflichen Kontakte auf das Notwendigste. **Haben Sie Verständnis, dass eine Notbetreuung für Schul- und Kindergartenkinder nur für die Kinder gewährleistet wird, wenn deren Eltern in kritischen Infrastrukturen arbeiten.**

Stand: 16.03.2020 – 10.00 Uhr